

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	22.06.2010	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	29.06.2010	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	08.07.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen mit Wirkung für das Jahr 2010

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz sowie der Finanz- und Personalausschuss empfehlen und der Rat der Stadt Bielefeld beschließt die u. g. Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen des Umweltamtes, die noch im Jahr 2010 zu Aufwandsreduzierungen führen. Die laufenden Nummern sind der Liste der Verwaltung mit Stand vom 11.05.2010 entnommen.

Begründung:

- 1. Minderung der Umlagen an Zweckverbände (Ifd. Nr. 149): Einsparung 19.964 €**
Produkt 11.13.01.01 Freiraum- und Grünflächenplanung

Die Sonderumlagen „Masterplan“ und „Gesundheitsregion“ sind im Jahr 2009 letztmalig fällig geworden. Aufgrund der Reduzierung des Anteiles der Stadt Bielefeld im Naturpark Teutoburger Wald/ Eggegebirge wird sich künftig der Anteil an den Sonderumlagen reduzieren (s. Beschluss 25.02.10 Drucksachen-Nr. 0519/2009-2014)

Der Ansatz wird von 62.364 € um 19.964 € auf 42.400 € verringert.

- 2. Reduzierung des Klimaschutzbudgets (Ifd. Nr. 159): Einsparung 77.000 €**
Produkt alt 11.14.01.01 Dienstleistungen im Umweltmanagement
Produkt neu 11.14.04.03 Klimaschutz

Das Budget für die baubegleitende energetische Beratung bei Modernisierungsmaßnahmen an Wohngebäuden wird um 75.000 € von 200.000 € auf 125.000 € reduziert.

Zusätzlich werden 2.000 € bei weiteren Klimaschutzmitteln eingespart.

- 3. Maßnahmen zur Gefährdungsabschätzung (Ifd. Nr. 163): Einsparung 10.600 €**
Produkt 11.14.05.01 Ermittlung und Abwehr altlastenbedingter Gefahren

Der Ansatz für Maßnahmen zur Gefährdungsabschätzung wird von 133.000 € um 53.000 € auf 80.000 € reduziert. Diese Maßnahmen werden vom Land zu 80 % gefördert, so dass der Ansatz der zu erwartenden Einnahmen um 42.400 € verringert werden muss. Insgesamt können somit 10.600 € eingespart werden.

Die Kürzung erscheint im Hinblick auf die in den vergangenen Jahren bereits abgearbeiteten Fälle und die in absehbarer Zeit noch zu untersuchenden Flächen insgesamt vertretbar.

4. Weitergehende Untersuchungen (lfd. Nr. 164): Einsparung 9.000 €
Produkt 11.14.05.01 Ermittlung und Abwehr altlastenbedingter Gefahren

Für weitergehende Untersuchungen wurden bislang 39.000 € angesetzt. Hier werden 9.000 € eingespart.

Die Kürzung erscheint im Hinblick auf die in den vergangenen Jahren bereits abgearbeiteten Fälle und die in absehbarer Zeit noch zu untersuchenden Flächen insgesamt vertretbar.

5. Wasserwirtschaftliche Gutachten (lfd. Nr. 166): Einsparung 2.500 €
Produkt 11.13.04.03 Einleitungsbezogener Gewässerschutz

Der Ansatz für wasserwirtschaftliche Gutachten von 2.500 € entfällt. Aktuell sind keine wasserwirtschaftlichen Gutachten im Einleitungsbezogenen Gewässerschutz notwendig, so dass dieser Betrag eingespart werden kann.

Insgesamt kann im Jahr 2010 durch die vorgenannten Konsolidierungsmaßnahmen ein Betrag von 119.064 € eingespart werden.

Beigeordnete

Anja Ritschel

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

